

10.

06.05.

BKK-3



Bene | Zumtobel  
Grabenstraße 23

Graz

10.06.

AllesWirdGut



Bene  
Arlbergstraße 99-101

Bregenz

14.10.

heri&salli



Bene | Zumtobel  
Dr. Ferdinand Kogler Str. 30

Innsbruck

18.11.

feld72



Bene | Zumtobel  
Schleppe-Platz 6

Klagenfurt



**BKK-3** wurde 2000 von Arch. Franz Sumnitsch (\*1961) gegründet, bis 2006 partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Jonny Winter. In ihrer Architektur werden Konzepte des abstrakten Denkens über Objekte entwickelt. Inhalt und Form werden intensiv ineinander verwoben, sodass eine soziale, emotionale und beständige Architektur entsteht. Bei der Suche nach der richtigen Lösung sind auch Sackgassen zu erkunden. BKK-3 ist für die interaktive Einbindung der Nutzer in den Planungsprozess bekannt. Das mehrfach ausgezeichnete Mitbestimmungsprojekt MISS SARGFABRIK steht vorbildlich für die umfassende Entwicklung und Begleitung ihrer Projekte.

**AllesWirdGut** sind Andreas Marth (1969), Friedrich Passler (1969), Herwig Spiegl (1973) und Christian Waldner (1971). Teamgeist ist das eigentliche Erfolgsrezept der jungen Architekten. AllesWirdGut konzentriert sich auf Inhalte und Synergien – auf sich ergänzende und somit Ressourcen sparende Funktionen. Architektur ist kein Selbstzweck, der Nutzen steht im Vordergrund. Gute Architektur soll nicht mehr kosten – sondern mehr können! Das zeigen u.a. das Zivilschutzzentrum in Innichen(!) oder etwa das NiederösterreichHaus Krems, dass 2010 fertig gestellt wird.

**heri&salli**: Seit 2000 arbeiten Heribert Wolfmayr (1973) und Josef Saller (1971) – heri&salli – an architektonischen, räumlichen und temporären Konzepten, welche ihr tatsächliches Ziel erst im realisierten, dem Menschen gegenübergestelltem Objekt erreichen. Durch sein Gegenüber erhält das Material seinen Sinn und seine Aufgabe. Der Mensch als aktives Teil wird immer wieder zur Ursache für ein architektonisches Konzept. 2009 erhielten heri&salli den Förderpreis der Stadt Wien sowie den „europe 40 under 40 Award 2009“.

**feld 72** sind Anne Catherine Fleith (\*1975), Michael Obrist (\*1972), Mario Paintner (\*1973), Richard Scheich (\*1972) und Peter Zoderer (\*1973). Die Arbeit von feld72 bewegt sich an der Schnittstelle von Architektur, angewandtem Urbanismus und Kunst. Das Feld der Architektur erweiternd, beschäftigt sich das Kollektiv neben den konkreten Planungen für Bauaufgaben im Rahmen der selbst initiierten Projektreihe "Urbane Strategien" seit Anbeginn der Bürogründung 2002 in Wien mit Fragestellungen des Gebrauchs und der Wahrnehmung des öffentlichen Raumes. feld72 realisierte zahlreiche Gebäude, urbane Interventionen und Studien im internationalen Kontext.

Eintritt frei! Im Anschluss an die Veranstaltung laden wir zum informellen Austausch mit Buffet.  
**Um Anmeldung unter [architektur@inprogress.at](mailto:architektur@inprogress.at) wird gebeten!**